



Bund

Integration erleichtert

Der Bundestag hat die Weiterentwicklung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) beschlossen. Die DIHK hatte sich u.a. mit Stellungnahmen intensiv in den Gesetzgebungsprozess eingebracht. Viele Vorschläge zur Erleichterung der Zuwanderung im Sinne der Unternehmen wurden in das FEG übernommen. Zudem unterstützt unsere IHK-Organisation die Bestrebungen der Bundesregierung, u.a. mit dem Jobturbo mehr Geflüchtete in Arbeit zu bringen.

Bürokratie abgebaut

Das Berufsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz ermöglicht die konsequente Nutzung digitaler Dokumente und Verfahren in der Beruflichen Bildung. Auch in anderen Bereichen, etwa bei Zeitarbeitsdokumenten, entfällt das Erfordernis einer händischen Originalunterschrift. Das stärkt digitale Prozesse und entlastet Betriebe. Schriftformerfordernisse waren bisher eines der Hauptthemen für die Digitalisierung.

Forschung gefördert

Mit dem Wachstumschancengesetz wurde die Bemessungsgrundlage der förderfähigen Aufwendungen von 4 Mio. Euro auf jetzt 12 Mio. Euro angehoben. Der maximale Förderbetrag stieg so von 1 Mio. auf 3 Mio. Euro. Kleine und mittlere Unternehmen sollen eine Erhöhung der Forschungszulage um 10 Prozentpunkte beantragen können und der förderfähige Anteil der Kosten bei Auftragsforschung stieg von 60 auf 70 %. Neben den Personalkosten werden bei der Auftragsforschung künftig auch anteilige Investitionskosten anrechenbar. Dafür hatte sich die IHK-Organisation eingesetzt.



Die ihk-magazine 2023 sind auch online abrufbar



Region

H₂-Region entwickelt

Unser IHK-Bezirk, insbesondere das Emsland, entwickelt sich immer stärker zur Wasserstoffregion. 2023 gab es mit der Genehmigung der ersten beiden 100-Megawatt (MW)-Elektrolyseure in Lingen grünes Licht für die bundesweit erste Wasserstoffherstellungsanlage dieser Größe. Zuletzt überreichte der Bundeswirtschaftsminister die lang erwarteten IPCEI-Fördermittelbescheide mit mehr als 637 Mio. Euro für Projekte im Emsland.

Berufsschulen kooperieren

Auf dem Fachtag Berufliche Bildung bei der DBU wurde die Osnabrücker Vereinbarung unterzeichnet. Im Ergebnis kooperieren die sieben Berufsbildenden Schulen aus Stadt und Landkreis Osnabrück unter dem Logo „Seven together“. Dadurch soll eine qualitativ hochwertige berufliche Bildung sichergestellt werden.

Bahnstrecke weitergeführt

Der Förderantrag für die Reaktivierung der Bahnstrecke Neuenhaus – Coevorden wurde eingereicht. Die für 2026 geplante Inbetriebnahme des Abschnitts würde als grenzüberschreitendes Leuchtturmprojekt endlich die Knotenbahnhöfe erreichbar machen. Das ist eine gute Nachricht für die SPNV-Entwicklung der Grafschaft Bentheim und knüpft an die bereits erfolgreiche Reaktivierung der Strecke Bad Bentheim – Neuenhaus an.



Hier finden Sie eine Übersicht weiterer Erfolge der IHK-Organisation



#GemeinsamEhrenamtFördern: Im Herbst 2023 haben die IHK-Mitgliedsunternehmen die IHK-Vollversammlung, das oberste IHK-Gremium, für die Wahlperiode 2024 bis 2028 gewählt. Die Vollversammlung besteht aus 70 direkt gewählten Mitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind. 124 Männer und Frauen hatten kandidiert. In der Vollversammlung sind jetzt 14 Unternehmerinnen. Damit stieg der Frauenanteil von 13 % auf 20 %. In der konstituierenden Sitzung wurden der Präsident Uwe Goebel sowie die neun Vizepräsidenten, darunter drei Frauen, gewählt. Auf dem Foto: Der IHK-Wahlausschuss.



#GemeinsamStandortVerbessern: Ein wichtiges Ziel unserer IHK ist es, die Standortbedingungen in unserer Wirtschaftsregion insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zu verbessern. Dafür haben wir im Jahr 2023 eine Standortumfrage (Foto) bei regionalen Unternehmen durchgeführt und ermittelt, wie attraktiv unsere Wirtschaftsregion aus Sicht der Befragten ist. Insgesamt haben gut 2100 Betriebe teilgenommen. Im Ergebnis gaben die Unternehmen dem Standort die Note „noch gut“. Die Umfrageergebnisse wurden in einer Analyse (www.ihk.de/osnabrueck, Nr. 6017534) veröffentlicht und in einzelnen Kommunen in Standortkonferenzen mit Politik und Unternehmen diskutiert. Die Resultate werden in diesem Jahr bei der Erarbeitung der Regionalpolitischen Positionen unserer IHK einfließen.



#GemeinsamEnergiekriseMeistern: Im Jahr 2023 hat unsere IHK dafür gearbeitet, die Unternehmen bei der Bewältigung der Energiekrise zu unterstützen. Dazu wurden vier Energie-Umfragen unter den Mitgliedsunternehmen durchgeführt und die Ergebnisse im Rahmen des neuen und digitalen Veranstaltungsformates „Energie-Espresso“



mit Unternehmen diskutiert. Auch hat unsere IHK das von der DIHK entworfene Konzeptpapier „DIHK-Konzept StromPartnerschaft für wettbewerbsfähige Preise und schnelleren EE-Ausbau“ im IHK-Industrienausschuss sowie in der Vollversammlung beraten und so die konstruktiven Vorschläge zur Bewältigung der Krise unterstützt.

#GemeinsamMärkteErkunden: Unsere IHK hat im Jahr 2023 eine Wirtschaftsdelegationsreise in die USA durchgeführt. Eine elfköpfige Delegation besuchte die Stationen Chicago, Peoria und Charlotte. Auf der fünftägigen Reise standen Firmenbesuche, Networking-Events mit amerikanischen Unternehmen und Hintergrundgespräche zur Marktsituation in den Vereinigten Staaten auf dem Programm. Besucht wurden auch Niederlassungen regionaler Unternehmen, etwa die Tochter des Melleraner Unternehmens Starke GmbH & Co. KG in Charlotte (Foto). Die Teilnehmer nutzten die Reise, um ihre Geschäftsbeziehungen auszuweiten oder die Gründung möglicher Niederlassungen vorzubereiten.



#GemeinsamStartupsBegleiten: Unsere IHK hat im Jahr 2023 die Entwicklung der Startup-Szene in unserer Wirtschaftsregion aktiv begleitet. Dafür haben wir u.a. auf der Basis eines neuen „Gesamtwertelers Startups“ verschiedene Gelegenheiten zur Vernetzung der Partner wie dem Seedhouse Accelerator, dem Growhouse Inkubator, dem Osnabrück Healthcare Accelerator (OHA) oder dem SmartCityHouse genutzt bzw. initiiert. Verschiedenen Startups wurde zudem die Chance für Pitches in den Sitzungen der IHK-Ausschüsse geboten, um sich so mit dem regionalen Mittelstand zu vernetzen. Unser Foto zeigt die IHK-Jobwall auf der „innovate!convention“.



#GemeinsamNachhaltigWirtschaften: Die Bedeutung von nachhaltigem Wirtschaften und die Anforderungen an einzelne Unternehmen wachsen stetig. Daher hatte unsere IHK das Jahr 2023

unter das Motto **#GemeinsamNachhaltigWirtschaften** gestellt. Unsere neue Beraterin für Nachhaltigkeit/CSR kam mit den Betrieben über Nachhaltigkeitsstrategien, Nachhaltigkeitsberichtsspflichten oder Sorgfaltspflichten in internationalen Lieferketten ins Gespräch. Das neue IHK-Netzwerk Nachhaltigkeit/CSR sowie das neu etablierte Nachhaltigkeitsforum (Foto) haben den Austausch befördert und Best Practices präsentiert.



#GemeinsamVielfaltBilden: Unsere IHK hat 2023 dafür gearbeitet, neue Zielgruppen für die berufliche Bildung zu gewinnen. U.a. warb unsere IHK in mehrsprachigen Videoclips auf Social-Media für die duale Ausbildung ausländischer Jugendlicher. In bestehenden Netzwerken wie z.B. deutsch-türkischen Vereinen, in Moscheen und Schulen mit hohem Migrationsanteil konnten sich Eltern zur Berufswahl ihrer Kinder beraten lassen. Auch beriet unsere IHK zur Anerkennung vorhandener ausländischer Berufsqualifikationen. Im Bild: Ausbildungsleiter Tim Schade und Shafi Yousafzai (r.) aus Afghanistan, der hörgeschädigt ist und seine Ausbildung bei den Amazonen-Werken absolviert.



#GemeinsamStandortVermarkten: Mit dem IHK-Siegel „Ausgezeichnete Wohnort für Fachkräfte“ würdigt unsere IHK seit drei Jahren Kommunen, die sich besonders engagieren, um als Wohnstandort attraktiv zu sein. Kommunen können auf Grundlage eines bewährten Fragebogens mit 38 Fragen nachweisen, dass sie herausragende Angebote und Services für (Neu-)Bürger anbieten. Insgesamt erhielten bisher elf Kommunen in unserer Region das Siegel. 2023 standen die ersten Re-Audits nach drei Jahren an – u.a. für die Stadt Meppen (Foto).



#GemeinsamPassgenauVermitteln: Unsere IHK beteiligte sich 2023 an der großen, multimedialen bundesweiten Kampagne **#könnenlernen**, die Ausbildung sichtbar macht (Foto). Wie seit vier Jahren, so wurde auch 2023 mitgemacht beim vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt „Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“. Ende 2023 wurde die Förderung mit einem neuen Schwerpunkt, den Willkommenslotsen, verlängert. Im Fokus steht ein Prozess, der Unternehmen und Ausbildungsinteressierte im Matching-Verfahren in Kontakt bringt.



#GemeinsamHeimatShoppin: In unserer Region beteiligten sich 2023 erneut rund 40 Kommunen, Geschäftsstraßen (Foto: Große Straße, Osnabrück) und Vereine an der bundesweiten IHK-Aktion „Heimat shoppen“. Sie setzen ein Zeichen für die lokale Wirtschaft, die durch ihre unterschiedlichen Angebote in den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen die Lebensqualität vor Ort prägt. Die Aktion wird im September 2024 fortgesetzt.



#GemeinsamStrategischKommunizieren: Im Jahr 2023 hat unsere IHK dafür gearbeitet, die IHK-Kommunikationsstrategie weiterzuentwickeln. Dazu wurde etwa das ihk-magazin mit einer Auflagenhöhe von 30000 Exemplaren gestalterisch



und inhaltlich aufgewertet. Zudem wurden die bisherigen Social-Media-Aktivitäten unserer IHK auf den Kanälen Instagram, X, Facebook, Xing, Youtube und LinkedIn systematisch analysiert und ausgeweitet. Ein neu erarbeitetes Stärken-Schwächen-Profil der IHK-Außenkommunikation zeigte wesentliche Herausforderungen für unsere IHK. In diesem Jahr wird unsere IHK die neue Strategie umsetzen.



Hier geht es zur Übersicht unserer IHK-Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen



einblicke



Impressum

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer
Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 353-0
Telefax 0541 353-122
E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de
www.ihk.de/osnabrueck

Die IHK in Social Media:



Redaktion
Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Böbl
Verlag und Druck
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm
Gestaltung
artventura



Bildnachweise
IHK; Adobe Stock; PR/privat.
Die Fotos auf dem Cover zeigen (von o.l. nach u.r.):
Ministerpräsident Stephan Weil beim IHK-Neujahrsempfang; das Gewinnerfoto der Georg Utz GmbH beim IAV-/IHK-Fotowettbewerb 2023; IHK-Präsident Uwe Goebel beim IHK-Ländersommerabend Schweden; Mitglieder des IHK-Fachausschuss Verkehr zu Gast bei der Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG in Westerkapellen; ein Motiv der IHK-Kampagne #könnenlernen; Spielerinnen der FSG Obergraafschaft gewannen IHK-Trikots; Bundesfamilienministerin Lisa Paus war zu Gast im Netzwerk „Business Women IHK“.